



2023

GESCHÄFTS- BERICHT

**IMWIL ALTERS- UND
SPITEXZENTRUM**

www.imwil.ch

INHALTSVERZEICHNIS

03 Jahresrückblick

04 Angebot

06 Bereich Stationär

09 Nebenbetriebe

10 Jahreszahlen Stationär und Nebenbetriebe

11 Bauprojekte

12 Mitarbeitende

14 Bereich Spitex

16 Jahreszahlen Spitex



JAHRESRÜCKBLICK

Als anerkannter Ausbildungsbetrieb bildet das IMWIL Alters- und Spitexzentrum aktuell 27 Lernende und neun HF-Studierende aus. Im 2023 haben sieben Lernende ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen, eine Person als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ, eine Person als Hauswirtschaftspraktikerin EBA und fünf Personen als Fachfrau Gesundheit EFZ. Nochmals herzliche Gratulation an alle.

Das IMWIL Alters- und Spitexzentrum fördert nicht nur die Entwicklung der Lernenden und Studierenden, sondern auch aller Mitarbeitenden. Das interne Angebot umfasste auch im Jahr 2023 zahlreiche Fortbildungen im jeweiligen Dienstleistungsbereich. Erneut kamen diverse Mitarbeitende in den Genuss der Förderung und Unterstützung des IMWIL Alters- und Spitexzentrum bei externen Weiterbildungen.

Die Gasheizung im Haus E an der Fällandenstrasse 24 muss altersbedingt ersetzt werden. Als umweltbewusster Betrieb setzen wir seit längerem auf erneuerbare Energie. Als neuer Brennstoff kommen Pellets zum Einsatz. Der Umbau ist in der Feinplanung und die Heizung wird im 2024 ersetzt.

Der Hauptfokus lag natürlich auch im 2023 bei den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Spitex-Klientinnen und -Klienten. Die hohe Kundenzufriedenheit bestätigt erneut, dass unsere Mitarbeitenden mit Motivation und Engagement sowie Empathie und Professionalität arbeiten. Auch im 2024 werden alle Mitarbeitenden sich mit grosser Motivation für eine sehr gute Pflege und Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner, der Spitex-Klientinnen und -Klienten und für das erfolgreiche Umsetzen aller laufenden und kommenden Projekte einsetzen. Ein grosses Dankeschön an die ganze Belegschaft!



Michael Oldani
Direktor

ANGEBOT

Das IMWIL Alters- und Spitzexzentrum bietet, den Bedürfnissen entsprechend, verschiedene Wohnformen an. Im Haus C bieten wir Zimmer mit Serviceleistungen, welche für Personen mit geringerer Pflegebedürftigkeit geeignet sind. Die Pflegestationen befinden sich im Haus D und im 1. Obergeschoss des Hauses C, auf welchen Personen mit mittlerer bis schwerer Pflegebedürftigkeit betreut werden. Im Haus B wird eine geschützte gerontopsychiatrische Station mit 28 Betten und einem eigenen Demenzgarten betrieben. Zusammen mit der Pflegewohnung Chürzi (9 Betten), welche ebenfalls auf gerontopsychiatrische Pflege ausgerichtet ist, bietet das IMWIL somit 37 geschützte Plätze für Personen mit einer gerontopsychiatrischen Erkrankung. Die weiteren drei Pflegewohnungen in den Quartieren von Dübendorf, bieten je acht bis neun Bewohnenden eine familiäre Atmosphäre und die Möglichkeit, einen gemeinsamen Alltag zu leben. In den Häusern B, C, D sowie den Pflegewohnungen ist eine professionelle Pflege und Betreuung rund um die Uhr gewährleistet. Insgesamt wurden 173 Pflegebetten betrieben.



Die Tages- und Nachtambulanz befindet sich im Erdgeschoss im Haus C. Die Tages- und Nachtambulanz kann tageweise, halbtags oder auch nur stundenweise besucht werden und hat zum Ziel, die Gäste in ihrer Selbständigkeit zu unterstützen und zu fördern, so dass diese Menschen länger zuhause leben können. Für die Angehörigen bieten die Besuche in der Tagesambulanz Gelegenheit, den täglichen Verpflichtungen nachzugehen oder auch ein paar Stunden der Erholung zu geniessen.

Die Nachtambulanz kann für einzelne oder mehrere Nächte gebucht werden. Für Ferien- oder Kurzaufenthalte bietet die Tages- und Nachtambulanz Zimmer für einen stationären Aufenthalt bis max. 8 Wochen.



In der Alterssiedlung (Haus E) an der Fällandenstrasse 24 und an der Meiershofstrasse 28 vermietet das IMWIL Alters- und Spitexzentrum 56 Mietwohnungen mit Serviceangebot. Diese Wohnungen eignen sich für Seniorinnen und Senioren, die weitgehend selbständig sind. Die Mieterinnen und Mieter können bei Bedarf aus einem umfassenden Serviceangebot auswählen.

Die Spitex-Dienste der Stadt Dübendorf versorgen die Bevölkerung flächendeckend mit qualitativ hochstehenden Spitex-Leistungen wie Grund- und Behandlungspflege, Psychosoziale Betreuung, Akut- und Übergangspflege, Palliative Pflege sowie hauswirtschaftliche Leistungen. Diese Dienstleistungen werden in Zusammenarbeit mit Ärzten, Spitälern und anderen im spitalexternen Gesundheitsbereich tätigen Personen und Organisationen erbracht. Die Einsätze werden zwischen 7 und 22 Uhr geleistet. Die Spitex-PLUS bietet zusätzlich Betreuungsdienstleistungen an, welche nicht über die Pflichtleistungen der Krankenkassen gedeckt sind.

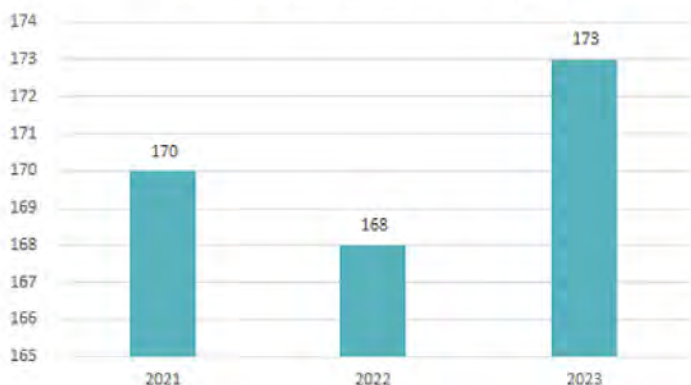
Der Mahlzeitendienst liefert täglich schmackhafte, regionale und ausgewogene Gerichte an Spitex-Klientinnen und Klienten sowie Seniorinnen und Senioren in Dübendorf.

Das IMWIL Alters- und Spitexzentrum betreibt eine Cafeteria und in den Sommermonaten das Kafi Einhorn auf einer schönen Gartenterrasse sowie mittags ein Restaurant, welche alle öffentlich sind. Für Private und Firmen besteht die Möglichkeit, Anlässe wie Geburtstagsfeiern, Leidmahle, Sitzungen, Seminare oder Bankette in den Räumlichkeiten des IMWIL Alters- und Spitexzentrum durchzuführen.



BEREICH STATIONÄR

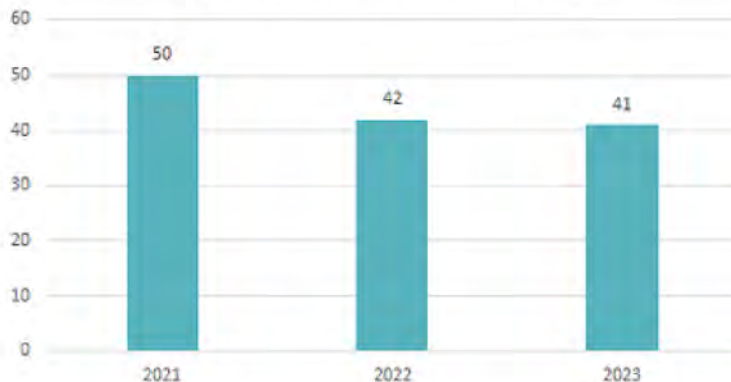
Bewohnerinnen und Bewohner per 31.12.
(inkl. Kurzaufenthalt und AÜP)



Der stationäre Bereich umfasst sämtliche Stationen im Haupthaus sowie die Pflegewohnungen in den Quartieren. Total stehen 173 Betten in Einzel- und Doppelzimmern zur Verfügung. Auf allen Stationen und in den Pflegewohnungen werden neben den ständig im IMWIL lebenden Personen auch Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter sowie Patientinnen und Patienten der Akut- und Übergangspflege betreut. Das IMWIL ist das Alters- und Pflegeheim von Dübendorf, 88.5% der Bewohnerinnen und Bewohner stammen aus Dübendorf.

Die Anzahl Bewohnende hat per 31. Dezember 2023 gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Die Nachfrage nach Pflegeplätzen ist weiter gestiegen, wodurch zusätzliche Doppelzimmer betrieben wurden. Die Kurzaufenthalte sind stabil geblieben und die Anzahl Personen, die Akut- und Übergangspflege benötigen, ist dagegen gesunken. Dies hängt damit zusammen, dass mehr Daueraufenthalter im IMWIL beherbergt sind und dadurch sich die Bettenkapazität für Kurzaufenthalte und Akut- und Übergangspatientinnen und Patienten verringert hat.

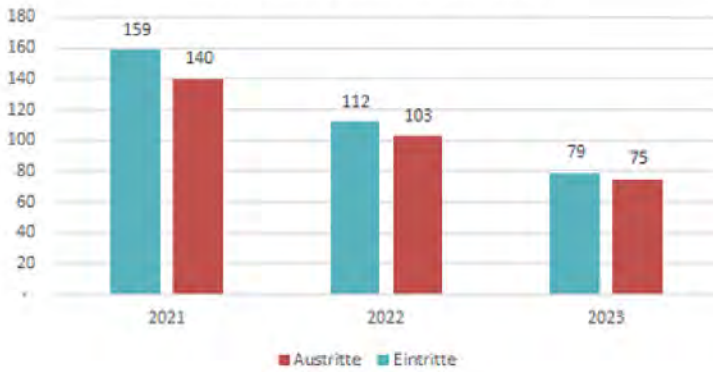
Personen Kurzaufenthalt pro Jahr



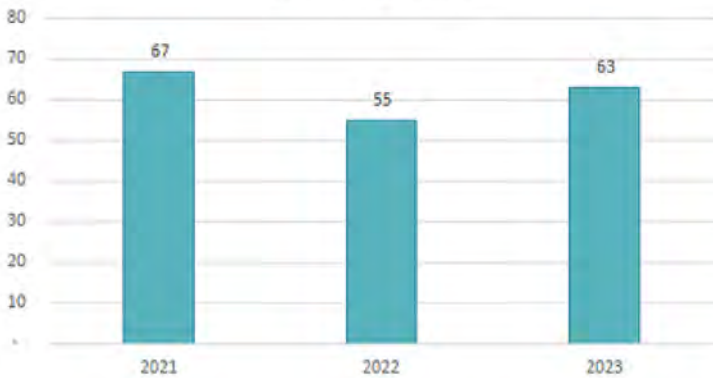
Akut- und Übergangspflege (AÜP)



Eintritte und Austritte pro Jahr



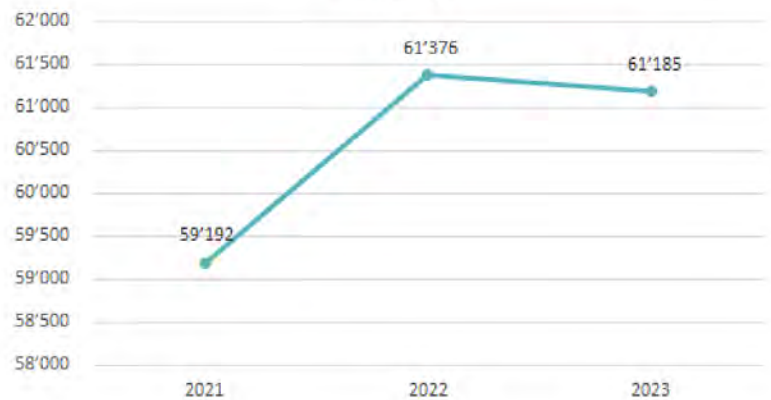
Todesfälle pro Jahr



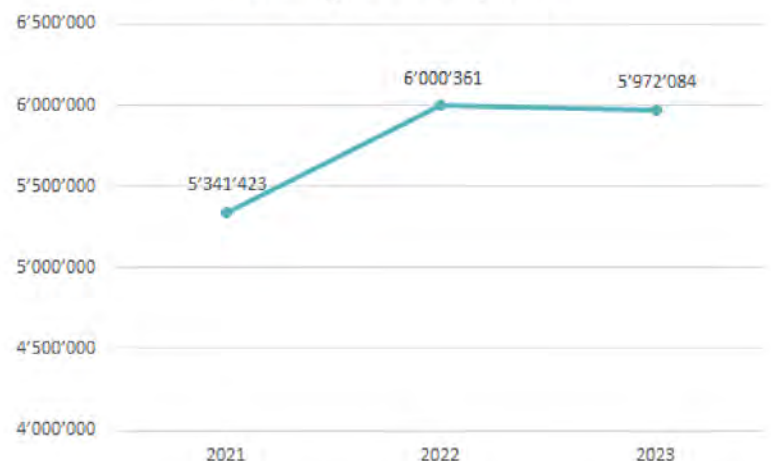
Die Ein- und Austritte im IMWIL sind trotz höherer Bettenbelegung und leicht mehr Todesfällen als im Vorjahr weiter gesunken. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im IMWIL ist auf 3.78 Jahre gestiegen. Durch die grössere Anzahl Daueraufenthalter sowie die längere Aufenthaltsdauer, stehen weniger Betten für Kurzaufenthalter und Akut- und Übergangspflegepatientinnen und Patienten zur Verfügung.

Am 01.01.2022 ist der aktualisierte BESA-Leistungskatalog des Regierungsrates in Kraft getreten. Mit der Umstellung können die erbrachten Pflegeleistungen adäquater abgebildet werden, deshalb kam es bei der Umstellung im Januar 2022 bei ca. 70 Bewohnenden zu einer Erhöhung der BESA-Pflegestufe. Dadurch sind die Zahlen 2022 nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar. Die BESA-Pflegetage und die -Pflegetage zeigen sich im 2023 gegenüber dem Vorjahr stabil.

Pflegetage

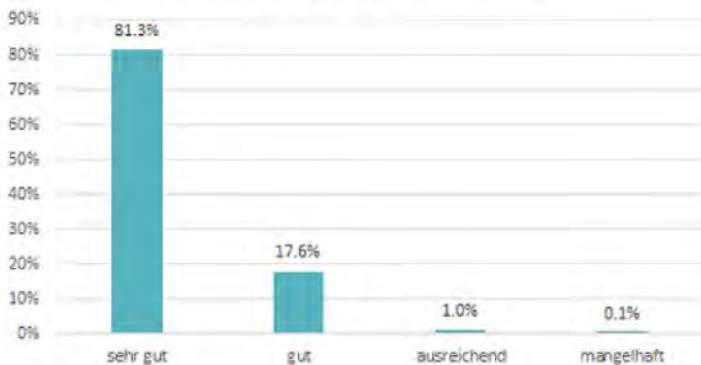


BESA-Pflege-Minuten pro Jahr



KUNDENZUFRIEDENHEIT

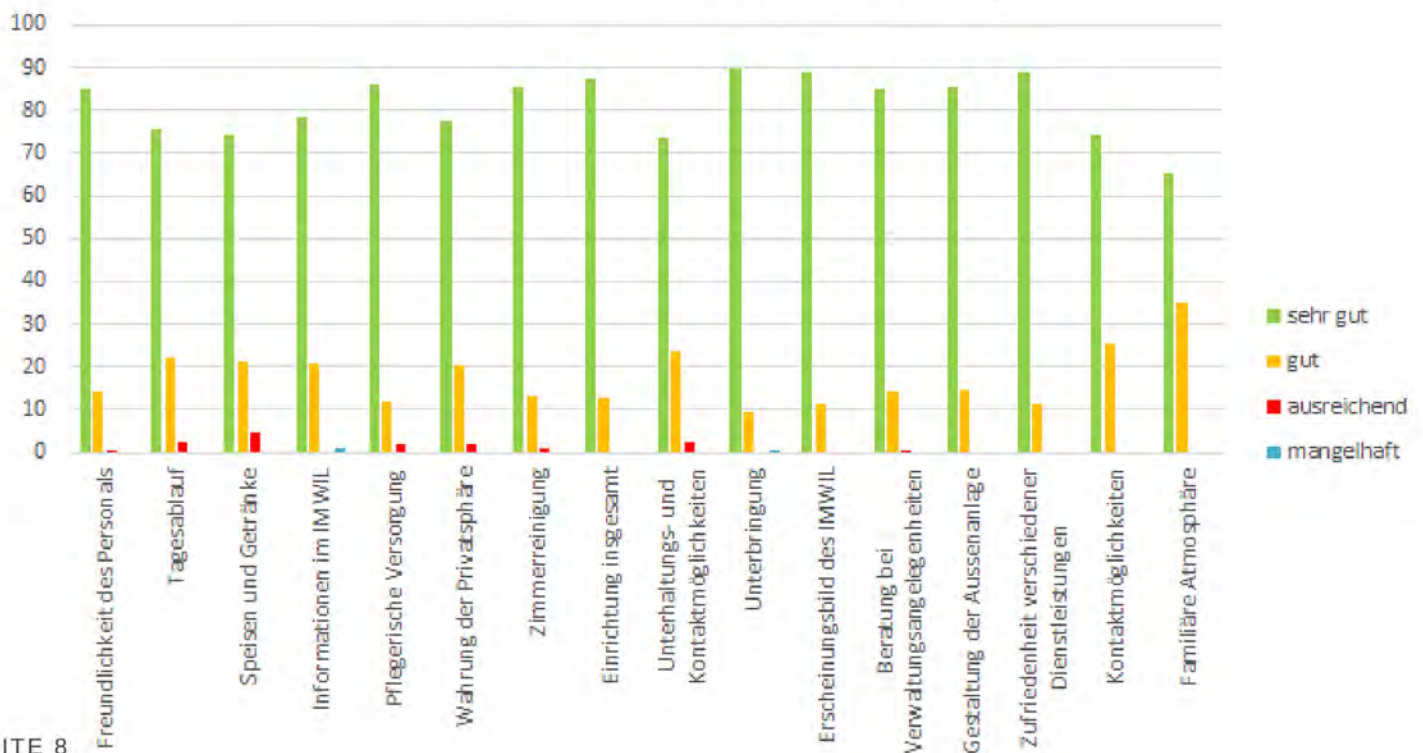
Kundenbefragung IMWIL stationär



Aus der jährlichen Kundenbefragung im Bereich Langzeitpflege im IMWIL Alters- und Spitzentrum wurden 181 Fragebogen von Bewohnerinnen und Bewohner bezüglich Ihrer Zufriedenheit retourniert. Diese ist auch im Jahr 2023 sehr erfreulich ausgefallen, 98.9% sind mit dem IMWIL sehr zufrieden oder zufrieden.

Die gestellten Fragen im Bereich der Langzeitpflege nahmen Bezug auf die Fach- und die Sozialkompetenz der Mitarbeitenden, die Unterhaltungs- und Kontaktmöglichkeiten sowie auf die Qualität der Dienstleistungen im IMWIL Alters- und Spitzentrum. Die Zufriedenheit im Langzeitbereich ist sehr hoch und wurde von 81.3% der Befragten mit sehr gut bewertet. Bei 17.6% ist die Zufriedenheit hoch und 1 % bzw. 0.1% bewerten die Zufriedenheit als ausreichend bzw. mangelhaft. Eine besonders hohe Zufriedenheit (Bewertung sehr gut) wurde bei der Pflegerischen Versorgung (86.1%), bei der Unterbringung (89.6%) sowie der Freundlichkeit des Personals und der Einrichtung insgesamt (85.3% und 87.3%) erreicht.

Kundenzufriedenheit stationär nach Fragen



NEBENBETRIEBE

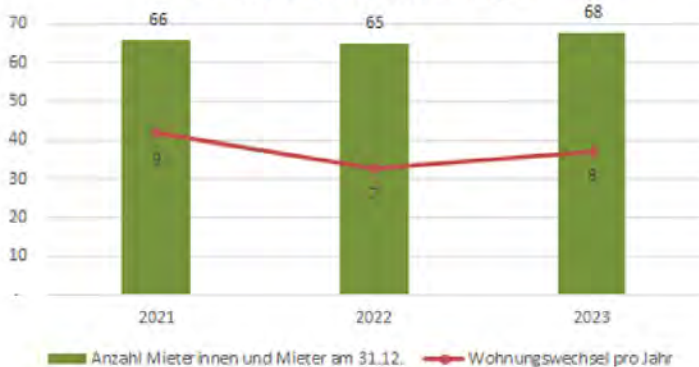
Tages- und Nachtambulanz

Coronabedingt war die Nachtambulanz im 2021 zeitweise geschlossen und erst wieder im Jahr 2022 konnte die Tages- und Nachtambulanz fast ohne Einschränkungen betrieben werden. Dass die Gästetage und durchschnittliche Anzahl Gäste im 2023 tiefer liegen, liegt an den vielen Feiertagen, die im Jahr 2023 auf Arbeitswochentage fielen.

Kennzahlen Tages- und Nachtambulanz



Kennzahlen Alterswohnungen



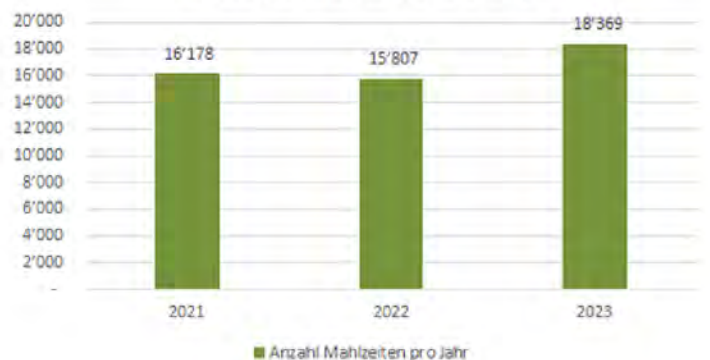
Alterswohnungen

Die 56 Alterswohnungen an der Fällandenstrasse und der Meiershofstrasse sind alle vermietet, es wohnen 68 Mieterinnen und Mieter in den Alterswohnungen. Im 2023 gab es mit 8 Wohnungswechseln durch das Jahr ähnlich viele wie in den Vorjahren. Die meisten Mieterinnen und Mieter haben sich für einen Umzug ins IMWIL entschieden.

Mahlzeitendienst

Im 2023 verzeichnet der Mahlzeitendienst eine markante Erhöhung der ausgelieferten Mahlzeiten. Die Mahlzeiten werden täglich auf zwei Touren in Dübendorf und Gockhausen ausgeliefert. Der Mahlzeitendienst ist selbsttragend.

Kennzahlen Mahlzeitendienst



JAHRESZAHLEN STATIONÄR UND NEBENBETRIEBE

Ertrag Stationär und Nebenbetriebe	RJ 2023	BUD 2023	RJ 2022
Ertrag Alterswohnheim	4'911'240	4'809'600	4'898'753
Ertrag Pflegestationen	10'796'103	9'314'854	11'811'435
Ertrag Pflegewohnungen	2'793'326	2'510'600	2'646'067
Ertrag Gerontopsychiatrie	5'520'838	5'501'705	3'979'746
Ertrag Alterswohnungen	608'848	587'200	602'015
Ertrag Mahlzeitendienst	318'377	256'000	262'153
Ertrag Übriges	1'433'938	1'427'441	1'448'714
Total Erträge	26'382'669	24'407'400	25'648'882

Aufwand Stationär und Nebenbetriebe	RJ 2023	BUD 2023	RJ 2022
Mitarbeiteraufwand	17'616'905	17'300'700	17'042'211
Sachaufwand	4'552'741	4'139'000	3'944'904
Anlagekosten / Mieten	2'649'750	2'641'300	2'650'870
Total Aufwand	24'819'396	24'081'000	23'637'984

Ergebnis Stationär und Nebenbetriebe	1'563'273	326'400	2'010'898
--------------------------------------	-----------	---------	-----------

Erläuterungen zu den Jahreszahlen 2023:

Der Bereich Stationär inkl. Nebenbetriebe schliesst im 2023 gesamthaft mit einem Gewinn von CHF 1'563'273 ab (CHF 1'236'873 besser als im Voranschlag 2023). Auch aus finanzieller Sicht war das Geschäftsjahr 2023 wiederum sehr erfolgreich.

Es wurden gesamthaft Erträge von CHF 26'382'669 erwirtschaftet, was Mehrerträgen gegenüber dem Voranschlag von CHF 1'975'269 entspricht. Diese Mehrerträge wurden in allen Bereichen generiert, hauptsächlich jedoch in den Bereichen Pflegestationen und Pflegewohnungen (volle Auslastung) sowie dem Mahlzeitendienst. Gleichzeitig ist der Gesamtaufwand CHF 738'396 höher als im Voranschlag. Dies betrifft vor allem den Personalaufwand (CHF +316'205) sowie den Sachaufwand (CHF +413'741), welche höher als budgetiert ausgefallen sind. Diese zusätzlichen Kosten sind zum einen zurückzuführen auf den Mehrbedarf an Mitarbeitenden und Waren (Vollauslastung) sowie den gestiegenen Einkaufspreisen in sämtlichen Bereichen. Die Anlagekosten / Mieten sind budgetkonform.

BAUPROJEKTE

Neubau/Ergänzungsbau

Bei zwei Mängeln sind weitere Abklärungen nötig, daher konnte die Mängelbehebung noch nicht abgeschlossen werden. Im Verlauf des Jahres sind weitere Mängel entdeckt worden, bei welchen Abklärungen respektive deren Behebung im Gange sind. Ebenfalls sind einige Garantiarbeiten noch ausstehend.

Ersatz der Wärmeerzeugung in der Alterssiedlung Haus E und Ersatz Kaltwasser-Verteilbatterien

Die Wärmeerzeugung für die Alterssiedlung Haus E; das Pflegeheim Haus B und das Wohnheim Haus C im IMWIL Alters- und Spitexzentrum hat die Lebensdauer weit überschritten. Die bestehende Anlage muss durch eine Neuanlage ersetzt werden. Als umweltfreundlicher Betrieb wird die neue Heizung mit Pellets betrieben werden. Im Zusammenhang mit der Erneuerung der Wärmeerzeugung müssen zwingend auch die Unterverteilungen der Häuser B und C saniert werden. In den Häusern E und B müssen zudem die Kaltwasser-Verteilbatterien erneuert werden; da diese an ihren Lebensgrenzen angelangt sind. Die Planung für die Umbauarbeiten sind im 2023 erfolgt, die Umsetzung wird im 2024 nach der Heizperiode stattfinden.



MITARBEITENDE

Die Gesamtzahl der Mitarbeitenden, Lernenden, Studierenden und Praktikanten, welche aus 31 Nationen stammen, ist von 315 auf 346 gestiegen. Das IMWIL fördert das Teilzeitarbeitsmodell und bietet dieses über alle Stufen und Abteilungen an. Die gestiegenen Vollzeitstellen sind auf die Bereiche Spitex, HF-Studierende, Praktikanten und den Ausbau des Pflege-Pools zurückzuführen.

Mitarbeitende Stationär IMWIL per 31.12.

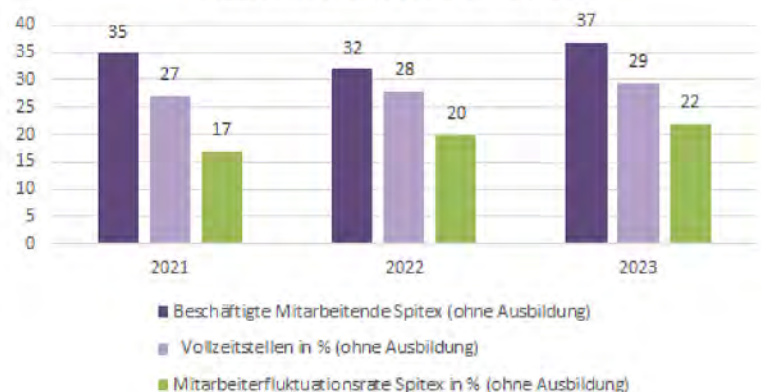


Die gestiegene Fluktuation im Gesundheitsbereich hat auch vor dem IMWIL nicht halt gemacht. Die Mitarbeiter-Fluktuation ist im stationären Bereich konstant geblieben. Besonders im Bereich der Pflege macht sich der Fachkräftemangel mehr und mehr bemerkbar und zu besetzende Stellen bleiben länger offen. Zunehmend zeigt sich diese Problematik aber auch in den Bereichen Gastronomie und Küche. Die Treue und Verbundenheit unserer Mitarbeitenden ist gross, im 2023 durften wir 44 Mitarbeitenden zum Dienstjubiläum (jeweils alle 5 Jahre) gratulieren.

Nach dem im 2022 gegenüber dem Vorjahr die Anzahl freiwilliger Mitarbeitenden aus diversen Gründen gesunken ist, leisteten im 2023 25 Personen Einsätze als freiwillige Mitarbeitende, was acht Personen mehr entspricht.

Die steigende Auftragslage in der Spitex, besonders im Bereich psychosoziale Spitex, hat Auswirkungen auf die Anzahl der Mitarbeitenden respektive Vollzeitstellen. Auch in der Spitex arbeiten viele Personen in einem Teilzeitpensum, das zeigt sich im Anstieg von fünf Mitarbeitenden gegenüber einer zusätzlichen Vollzeitstelle im Vergleich zum Vorjahr. Die höhere Fluktuation in der Spitex ist unter anderem auch auf Pensionierungen zurückzuführen.

Mitarbeitende Spitex per 31.12.

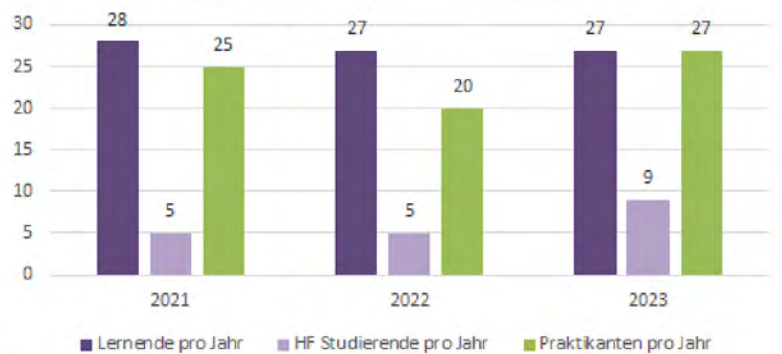




Die Ausbildungsinitiative des IMWIL zeigt sich besonders in den Bereichen der HF-Studierenden, aber auch bei den Praktikanten. Die Anzahl der HF-Studierenden hat sich fast verdoppelt. Die Anzahl der Praktikanten ist um sieben Personen gestiegen. Davon werden einige nach ihrem Praktikum eine Ausbildung im IMWIL starten.

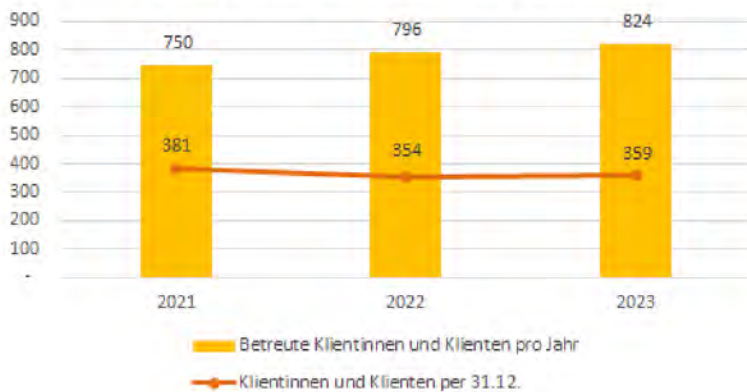
Die Anzahl der Lernenden ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben, es konnten alle Lehrstellen besetzt werden.

Lernende / Studierende / Praktikanten



BEREICH SPITEX

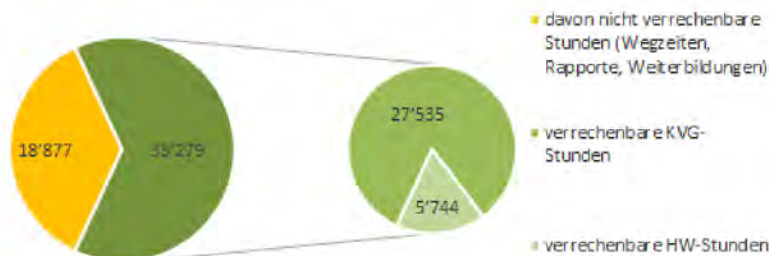
Anzahl Spitex-Klientinnen und Klienten



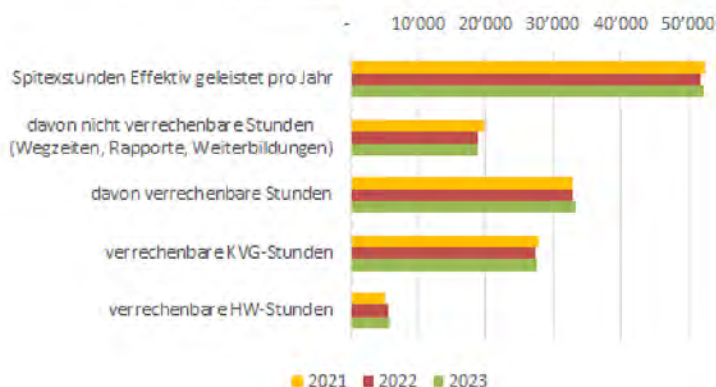
Kennzahlen

Die öffentliche Spitex der Stadt Dübendorf hat im Jahr 2023 über 90'000 Einsätze verzeichnet. Es wurden gegenüber dem letzten Jahr 28 Personen mehr betreut, was einer Steigerung von ca. 3.5% entspricht. Naturgemäss schwankt die aktive Anzahl Klientinnen und Klienten stetig, dies zeigt sich auch am Stichtag 31. Dezember 2023, an welchem 359 aktive Spitexklientinnen und -klienten gezählt wurden. Die höhere Gesamtzahl an Klientinnen und Klienten im 2023 zeigen sich auch in den gesamthaft geleisteten Stunden, welche um 534 gestiegen sind. Total wurden 52'156 Stunden geleistet. Die Total verrechenbaren Stunden sind, verglichen zum Vorjahr, leicht gestiegen, sowohl bei den verrechenbaren KVG-Stunden wie auch im Bereich der Hauswirtschafts-Stunden. Die nicht verrechenbaren Stunden sind gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben.

52'156 effektiv geleistete Spitexstunden im 2023



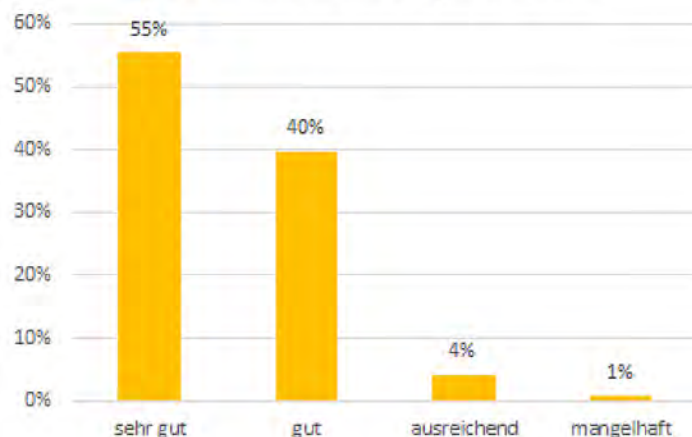
Geleistete Spitex-Stunden



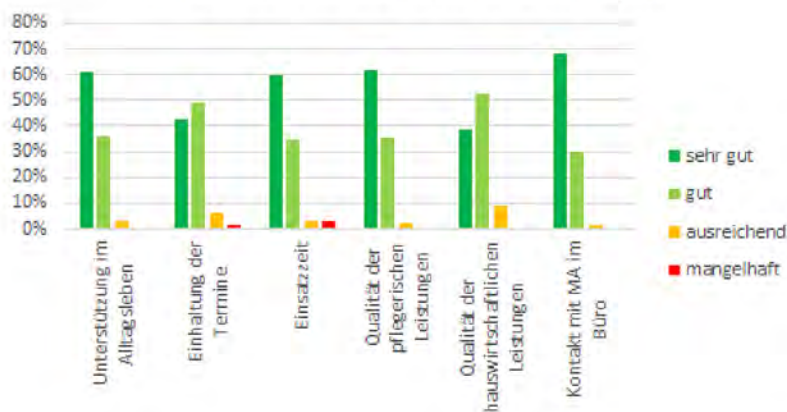
KUNDENZUFRIEDENHEIT

Aus der jährlichen Kundenbefragung im Bereich der Spitex im IMWIL Alters- und Spitexzentrum wurden 113 Fragebogen von Klientinnen und Klienten bezüglich Ihrer Zufriedenheit retourniert. Abgefragt wurden die Bereiche Unterstützung im Alltagsleben, Einhaltung der Termine, Einsatzzeit, Qualität der pflegerischen Leistungen, Qualität der hauswirtschaftlichen Leistungen sowie der Kontakt mit den Mitarbeitenden im Büro (Leitung und Planung).

Kundenzufriedenheit Spitex IMWIL



Kundenzufriedenheit Spitex nach Fragen



95% der Befragten bewerteten die Dienstleistungen als sehr gut (55%) oder als gut (40%). Lediglich 4% empfanden die Dienstleistungen als ausreichend und 1% bewerten sie als mangelhaft.

Bei der Unterstützung im Alltagsleben sowie bei der Qualität der pflegerischen Leistungen, welche mit 97% und 98% sehr gut oder gut bewertet wurden, ist eine grosse Zufriedenheit festzustellen. Auch der Kontakt mit den Mitarbeitenden im Büro wurde mit 98% gut oder sehr gut bewertet.

JAHRESZAHLEN SPITEX

Ertrag Spitex	RJ 2023	BUD 2023	RJ 2022
Ertrag Abklärung und Beratung	505'477	414'700	422'401
Ertrag Untersuchung und Behandlung	1'897'405	1'910'600	2'010'669
Ertrag Grundpflege	1'576'221	1'414'000	1'404'535
Ertrag Hauswirtschaft	479'683	415'000	449'429
Ertrag Übriges	47'101	48'400	55'451
Total Erträge	4'505'887	4'202'700	4'342'484

Aufwand Spitex	RJ 2023	BUD 2023	RJ 2022
Mitarbeiteraufwand	3'568'499	3'322'700	3'511'656
Sachaufwand	206'488	272'300	194'023
Anlagekosten / Mieten	260'000	260'000	240'000
Total Aufwand	4'034'987	3'855'000	3'945'679

Ergebnis Spitex	470'900	347'700	396'805
------------------------	----------------	----------------	----------------

Erläuterungen zu den Jahreszahlen 2023:

Das Betriebsjahr 2023 schliesst gesamthaft mit einem Gewinn von CHF 470'900 ab (CHF 123'200 besser als im Voranschlag 2023).

Es wurden gesamthaft Erträge von CHF 4'505'887 erwirtschaftet, was Mehrerträgen gegenüber dem Voranschlag von CHF 303'187 entspricht. Diese Mehrerträge wurden über die Bereiche Abklärung und Beratung, Grundpflege und Hauswirtschaft generiert. Der Personalaufwand war leicht höher, ausgelöst durch Kosten von temporären Mitarbeitenden aufgrund nicht besetzter Stellen und Langzeitabsenzen. Die Sachkosten waren dagegen leicht tiefer.